

Nicht müde werden,
sondern dem Wunder
leise,
wie einem Vogel,
die Hand hinhalten.

Hilde Domin

**zusammen
achtsam handeln.
jetzt.**

Zeitplan

- Montag 30. April: bis 12.00 Anreise, ab 13.00
Aktionsvorbereitung, Meditation, Training, Bezugs-
gruppen bilden...
- Dienstag 1. Mai: 7.00-21.00 vor der Endlagerbaustelle:
blockieren, Meditation, Essen, Vortrag, Tiefen-
ökologie...
8.00 und 20.00 Schichtwechsel im Bergwerk (blockieren)
- Mittwoch, 2. Mai: 7.00 bis 10.00 vor der Endlagerbaustelle:
Meditation, Frühstück, Blockade

Wir sorgen für Unterkunft etc. deshalb meldet euch bitte
unter folgender Emailadresse an (auch für Fragen):

8sameaktion@riseup.net

Weitere Infos (Transport, Unterkunft...):

www.8sameaktion.wordpress.com

Infos zur Kampagne gorleben365:

www.gorleben365.de



Meditations- und Blockadeaktion
im Rahmen der Kampagne gorleben365

**vor dem Endlagerbergwerk
in Gorleben**

30.4./1.5.2012

...und wer kann, auch 2.5. morgens



den hahn abdrehen wenn die wanne überläuft!

Seit 50 Jahren produzieren Atomkraftwerke gefährlichen radioaktiven Müll, für den es weltweit kein sicheres Lager gibt. Obwohl in Gorleben nur Erkundungsarbeiten genehmigt sind, geschieht dort tatsächlich der Endlagerausbau. Es wird erst dann möglich sein, einen gesellschaftlichen Konsens über den Umgang mit Atommüll zu erreichen, wenn keine neuen hochradioaktiven Abfälle mehr produziert werden. Deshalb alle Atomanlagen, die den Berg an radioaktivem Müll mit jedem Tag weiter anwachsen lassen, sofort abschalten!

gorleben ist überall

An vielen Orten im ganzen Land und auf der ganzen Welt können wir sehen, wohin achtloses Verhalten, Ignoranz und Gier uns bringen kann. Unterdrückung, Ausbeutung und Gewalt gegen Menschen, Tiere und die Natur sind die Folge. Auch das Endlagerbergwerk in Gorleben ist solch ein Ort! Gleichzeitig aber gibt es an vielen Orten der Welt Menschen, die sagen:

eine andere welt ist möglich!

Wir wollen politisches Handeln mit der Praxis der Meditation verbinden und werden so Teile unserer Lebenskultur vor die Tore des Endlagerbergwerks in Gorleben bringen. Im Angesicht des Bergwerks wollen wir der Frage nachgehen, wie wir mit Orten wie diesen umgehen können, wie wir Gier und Gewalt aber auch Wut und dem Gefühl der Ohnmacht begegnen können. Lastet uns der (Kern-)Spalterei unsere Verbundenheit und unser Mitgefühl entgegensetzen!



*blockieren - was ist das?

Viele Menschen haben noch nie an einer Sitzblockade teilgenommen und sind möglicherweise unsicher was da auf sie zu kommt. Doch auch für die, die schon Erfahrungen gesammelt haben, sind das keine alltäglichen Situationen. Für eine intensive Vorbereitung ist es sehr hilfreich, schon im Vorfeld ein Aktionstraining zu machen. Am Tag vor der Aktion (also am 30.04.) wird es eine gemeinsame Vorbereitung und ein Training für die Blockade geben. Besonders wichtig ist uns, dass wir gut untereinander kommunizieren können und uns unsere Bedürfnisse, Grenzen und Unsicherheiten mitteilen können. Am 1. Mai werden wir uns auf die Straße vor die Tore der Endlagerbaustelle setzen und so deren Betrieb stören.



achtsam in aktion: meditation trifft politik

Wir blockieren nicht nur die Baustelle, sondern werden dabei auch noch ein spannendes Programm haben: Es wird einen Infoblock zur Lage in Gorleben und der Atompolitik geben, wir werden gemeinsam meditieren (hierzu wird es eine Einführung geben - auch Menschen ohne Vorerfahrung sind herzlich eingeladen), essen, einen Vortrag hören und uns mit verschiedenen erfahrungsbasierten Methoden (z.B. Tiefenökologie)

austauschen...

